

Festgottesdienst: Ein Wandbild wird 100

Waren (AK/PM). Pünktlich zum 100. Geburtstag ist das Wandbild „Die Himmelfahrt Christi“ von Prof. Fritz Greve wieder in der Marienkirche zu bewundern. Über zehn Jahre haben die Arbeiten zur Freilegung und Restaurierung gedauert. Aber auch die Fenster in der Marienkirche erstrahlen seit vergangenem Jahr wieder in neuem Glanz und geben dem Kirchenraum sein ursprüngliches Gepräge zurück.

Seit März wurden bei der notwendigen Innensanierung – die letzte vollständige Sanierung der Marienkirche fand im Jahr 1963 statt – Decke und Wände des Kirchenschiffs saniert und farblich neu gefasst. Außerdem wird in diesen Tagen eine neue Beleuchtungs- und Akustikanlage installiert.

„Es erfüllt die Kirchengemeinde mit Dankbarkeit und Freude, dass sie ein so breites bürgerliches Engagement erleben durfte und das Erreichte nun nicht nur im 100. Jubiläumsjahr des Wandbildes, sondern zugleich auch im 750. Jahr der Stadtgründung Warens feiern kann“, sagt Pastor Leif Rother.

So findet am 9. Mai 2013, Christi Himmelfahrt, um 9.30 Uhr in der Marienkirche ein Festgottesdienst statt. Die Festpredigt hält Sprengelbischof Dr. Andreas von Maltzahn aus Schwerin. Musik ertönt vom Posaunenchor St. Marien, Kantorin Drese (Orgel) und Lars Grünwoldt (Gesang). Im Anschluss finden ein Sektempfang und die Eröffnung der Ausstellung zur Geschichte des Wandbildes statt.